



Erfolgreicher erster Auftritt unseres Fanionteams

Dank der herrschenden und rekordbehafteten Frühlingswetterlage fanden über 300 Zuschauer den Weg ins Stadion Grosswis. Es stand der Rückrundenstart gegen den Tabellenletzten FC Schmerikon an. Für das Fanionteam bot sich gegen die bis heute sieglosen Gäste vom Obersee die Gelegenheit die gut erarbeitete Form. inkl. Trainingslager in Valencia, zu erproben. Zwischendurch kamen auch die Schmeriker zu gefährlichen Torchancen und unterbrachen den Modus eines Trainingsspiels. Alle offensiven Trümpfe mit Schneider, De Rosa und Lanker stachen – nur Tedesco traf (diesmal) nicht.

07. April 2024, FC Wängi – FC Schmerikon 4:0 (2:0)

Bericht von Fabbio Rasera

Bereits in der 1. Spielminute kamen die Gäste an der äussersten 16-er Ecke zu einem Freistoss – ohne Gefahr für Rust. Nach kurzem Abtasten kam Wängi ins Spiel und nutzte die erste Torchance zum Führungstreffer durch Schneider. Danach lief der Ball für die Wängener immer runder und mehrere Torchancen waren die logische Konsequenz. Erst in der 14. kam Schmerikon zur ersten Torchance als bei einem stehenden Ball ein Kopfball nur wenig über die Torumrandung flog. Die Gäste hatten noch viel Energie im Tank, um sich gut gegen den Tabellenersten zu halten. In der 14. war es Lanker, der mit einer schönen Einzelaktion sich durch die gegnerische Defensive dribbelte und zum 2:0 traf. Das gab Lust auf mehr. Weitere Torchancen von den Gastgebern folgten, ohne das Resultat zu verändern. Die beste Gelegenheit bot sich in der 44. dem wieselflinken Tedesco, der perfekt von Regisseur Bommer lanciert wurde und allein vor Goalie Liechti das runde Leder nur knapp am linken Pfosten vorbeirasen sah.

In der Startphase der zweiten Halbzeit währte sich Wängi mit der Zweitoreführung in Sicherheit. Die Konzentration liess nach und ermöglichte den Gästen einige gute Torgelegenheiten, welche wegen Unvermögen nicht zu Treffern führten. Somit war es für Wängi auch das Glück, das noch zu keiner Resultatänderung führte. In der 60. setzte sich der stark aufspielende Lanker auf der linken Grundlinie durch und passte präzise zu De Rosa, der kaltblütig das 3:0 erzielte. Zwölf Minuten später war es Schneider, der nach guter Vorarbeit auf Lanker passte – dieser den Torhüter ins Leere laufen liess und den verdienten, vierten Treffer erzielte.

Fazit: In der Summe gewann Wängi verdient. Das Fanionteam nutzte die eher schwache Teamleistung des Gegners, um Spielerfahrung, für den langen Weg dieser Rückrunde, zu gewinnen.

[Spieltelegramm](#) unter folgendem Link:

<https://matchcenter.ofv.swiss/default.aspx?oid=9&lng=1&v=1800&t=40697&sg=63083&ls=22332&tg=3857416>

Nächstes Spiel: FC Dussnang – FC Wängi am Sonntag, 14.04.2024, 15.00 Uhr.